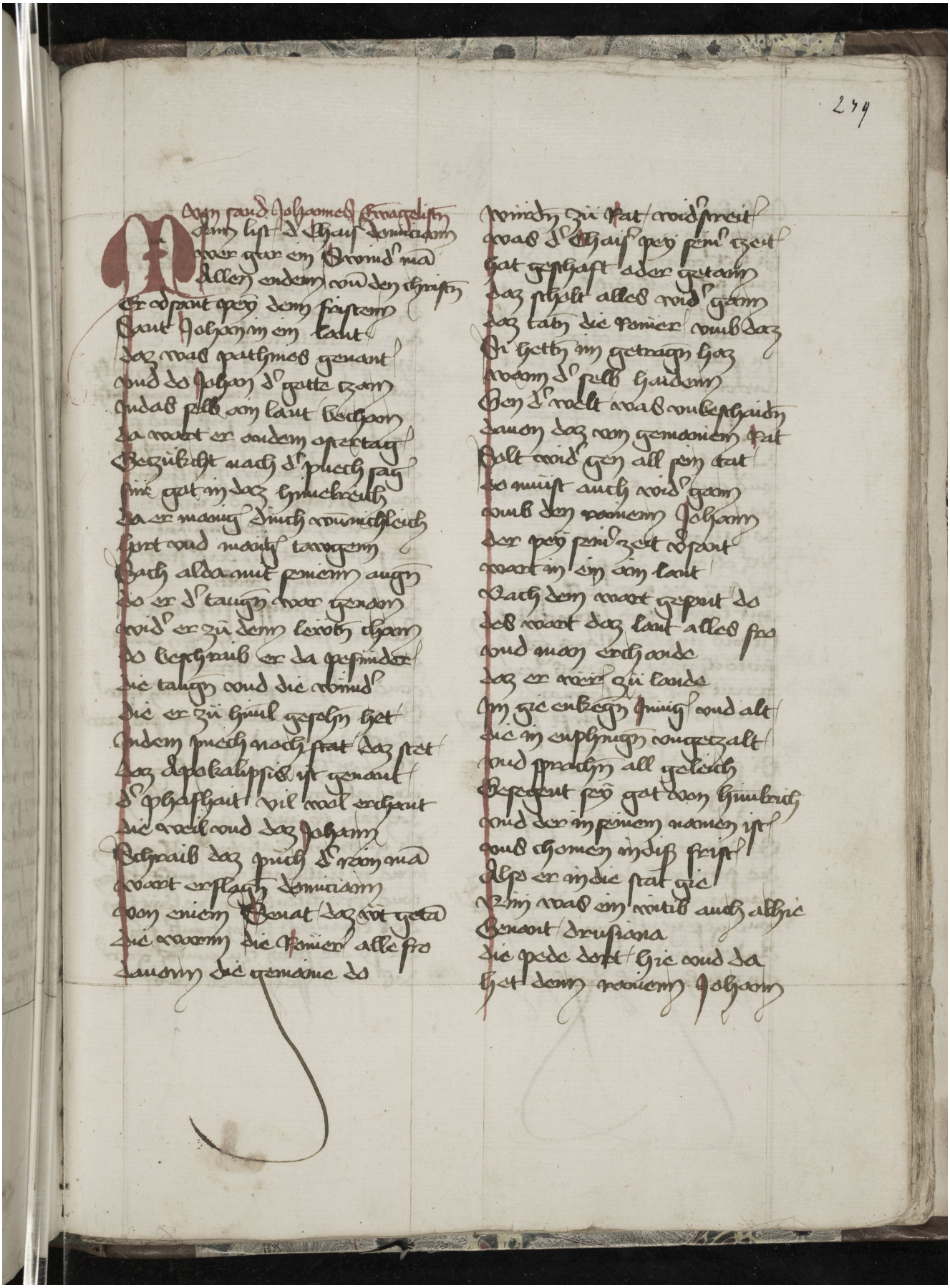
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



249

Von sand Johannes Evangelistn
dem list d' chaiser domitiam
wer gur ein Vrumd' mad
allen endem vnd den christn
Er ordnet prey dem fistern
Sant Johann in ein lant
das was pathmos genant
vnd do Johan d' gotte tzam
Judas selb ein laut lechan
da wart er andem ostertag
Bezüecht nach d' puech sag
sine got in das himelreich
da er manig sinch wunnichleich
hort vnd manigs tawgem
Sach alda mit seinem augn
do er d' taugn wer genan
vnd' er zu dem leroth cham
do liepchaub er da gesinder
die taugn vnd die vrund'
die er zu himl gesehn het
Andem puech nach stat das stet
Das apokalipsis ist genant
d' phaffhait vil wol erkant
die weil vnd das Johann
Beschaib das puech d' ziony vnd
wart erslagn domitiam
Von sinem Vnmat das ist geta
die warn die Chaiser alle fro
Lauern die gemaine do
peinich zu stat vnd' streit
was d' chaiser prey sein' tzeit
hat geschaft aber getam
das schult alles vnd' gam
das taten die Chaiser vmb das
Sie hetten im getragn has
wann d' selb haidem
Hen d' welt was vnbechaidn
Lauern das ein gemainem stat
Halt vnd' gen all sein stat
so muest auch vnd' gam
vmb den reinem Johann
der prey sein' zeit ordnet
wart in ein ein lant
Nach dem wart geprut do
des wart das lant alles fro
vnd man erkandt
das er warr zu tande
Im sie enbegn junig vnd alt
die in enphingn vngetzalt
vnd prachten all geleich
Ehrgeut prey got dem himelreich
vnd der in seinem namen ist
vnd chomen in dis frist
Als er in die stat gie
Ezm was ein wirtib auch alhie
Genant drusiana
die gede dort hie vnd da
Het dem reinem Johann